

MEDIENMITTEILUNG

Umschlag Schweizerische Rheinhäfen Jan. – Sept. 2023: 20% Umschlagsplus dank Mineralölimporten – Containerverkehr verringert Rückstand

Das Umschlagsergebnis der Schweizerischen Rheinhäfen (SRH) liegt nach neun Monaten 2023 um 20% über der Vergleichsperiode des Vorjahres. Dafür verantwortlich ist vor allem der Import von Mineralölprodukten mit einem Zuwachs um über 85%, der sich damit wieder auf Niveau vor der Energiekrise befindet. Der Containerbereich hat seinen Rückstand gegenüber der Vorjahresperiode dank ordentlichem 3. Quartal etwas verringert; das Ergebnis liegt aber immer noch um gut 12% unter der Vorjahresperiode. Die Agrarverkehre in den Häfen litten unter starker Konkurrenz durch Strasse und Schiene.

3,88 Mio. t wurden in den ersten drei Quartalen 2023 in den Schweizerischen Rheinhäfen umgeschlagen. Im Vergleichszeitraum 2022 waren es 3,23 Mio. t gewesen. Der Zuwachs beträgt damit genau 20%.

Die stark von der Entwicklung der Mineralölverkehre abhängigen MuttENZ-Auhafen (+50,2%) und Birsfelden (+28,8%) profitierten besonders stark. Der Hafen Kleinhüningen (-11,5%) bekam die Entwicklungen im Container- und im Agrarbereich zu spüren. Der Import- oder Bergverkehr in allen drei Häfen – mit 3,2 Mio. t der wichtigere der beiden Sektoren – stieg gegenüber der Vergleichszeit des Vorjahres um 25,8%, der Export- oder Talverkehr verminderte sich bei knapp 614'000 t 3,5%.

Im Containerverkehr wurden in den Rheinhafenterminals wasserseitig gut 85'000 TEU umgeschlagen. Dies entspricht einem Rückgang um 12,4% gegenüber dem Neunmonatsergebnis des Vorjahres (97'000 TEU).

Der Vergleich der Ergebnisse 2022 und 2023 wird vor allem ab Jahreshälfte stark von den Wasserständen beeinflusst. 2022 hatte die Rheinschifffahrt eine ungewöhnlich lange Niedrigwasserperiode zu bewältigen. Auch in diesem Jahr waren die Wasserstände nicht optimal, behinderten die Schifffahrt aber nicht im gleichen Masse wie im Vorjahr.

Detaillierte Ergebnisse und Tabellen nach Gütergruppen unterteilt finden Sie auf folgenden Seiten.

Auskünfte:

Schweizerische Rheinhäfen

Simon Oberbeck, Kommunikation, Politik und Direktionssekretariat, +41 61 639 95 97

Schweizerische Vereinigung für Schifffahrt und Hafenwirtschaft

André Auderset, Geschäftsführer, +41 61 631 29 19

Containerverkehr

Total wurden in der Berichtszeit 85'051 TEU umgeschlagen, was einem Minus von 12,4% gegenüber dem Total der ersten drei Quartale 2022 entspricht. Im 3. Quartal konnte der Rückstand gegenüber dem Vorjahr etwas verringert werden; dieser lag beim Halbjahresvergleich noch bei 18%.

Der Vergleich wird von diversen Sondereffekten beeinflusst. So waren im 2022 vor allem von Februar bis Juni starke «Nachholverkehre» nach der Pandemie und den verschiedenen Lockdown-Phasen in China für ein starkes Wachstum verantwortlich, während sich die ungünstigen Wasserstände im 3. Quartal negativ ausgewirkt hatten. Beide Faktoren fielen im Berichtsjahr weg. Negativ zu Buche schlugen im laufenden Jahr hingegen die aufgrund politischer Spannungen und inflationärer Entwicklungen in Europa abnehmenden Transportmengen. Im längerfristigen Vergleich liegt die Umschlagsmenge nach neun Monaten 2023 über demjenigen der Vergleichsperiode 2020 (84'000 TEU), aber noch nicht wieder auf dem Vor-Corona-Niveau (2018: 103'000 TEU, 2019: 93'000 TEU).

Der «reine» Importverkehr (volle Container) nahm mit einem Total von 30'812 TEU um knapp 11% gegenüber der Vergleichsperiode ab. Der praktisch gleiche Rückgang ist beim «reinen» Exportverkehr (abgehende volle Behälter) mit einem Total von 29'080 TEU zu konstatieren.

Total wurden 59'892 TEU (-10,6%) an vollen Containern bewegt. Beim Verkehr mit Leercontainern – dieser dient zum Ausgleich der Depots – zeigt sich bei einem Total von 24'559 TEU ein Minus um gut 18%.

Angesichts des wirtschaftlichen Umfelds kann das Ergebnis als respektabel qualifiziert werden. Bei zu erwartenden guten Wasserständen und unter Annahme von sich zumindest nicht massiv verschlechternden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im 4. Quartal darf man auf ein ansprechendes Totalergebnis 2023 hoffen.

Flüssige Treib- und Brennstoffe

In den ersten neun Monaten 2023 wurde die 2-Mio-Grenze beim Import von flüssigen Treib- und Brennstoffen über die Rheinhäfen mit 1,92 Mio. t nur knapp verfehlt. Das Ergebnis entspricht einer Steigerung um nicht weniger als 85% und erreicht damit wieder die Werte vor der Energiekrise.

Die massive Steigerung ist daher vor dem Hintergrund des äusserst schwachen Ergebnisses des Vergleichsjahres zu sehen. Der Krieg in der Ukraine mit den nachfolgenden Russland-Sanktionen und die ausgeprägte Niedrigwasser-Periode führten zu einer starken Teuerung bei allen Energieträgern. So waren z.B. auch die Endverbraucher mit Zukäufen sehr zurückhaltend. Mit Preisen, die sich im 2023 doch etwas normalisierten und Tanks, die zunehmend leer waren, stieg die Nachfrage stark an. Die sich stabilisierenden Preise an den Tanksäulen sorgten weiter für steigende Importe von Benzin und Diesel. Dazu fielen in diesem Jahr die staatlichen Rabatte bei Treibstoffen im benachbarten Ausland weg, was den Schweizer Tank-Tourismus dämpfte.

Profitiert von dieser Entwicklung hat in geringerem Masse die einzige noch im Inland verbliebene Raffinerie. Die Abfuhr des Schweröls als Reststoff geschieht per Schiff; hier stieg der Umschlag um knapp 6% auf gut 36'000 t.

Da die Tanks bei den Endverbrauchern mehrheitlich gefüllt sind, ist davon auszugehen, dass sich der Aufwärtstrend gegenüber dem Vorjahr im 4. Quartal eher verlangsamen wird. Als Unwägbarkeit bleibt die Entwicklung in Nahost.

Landwirtschaftliche Erzeugnisse / Nahrungs- und Futtermittel

Auch im 3. Quartal verzeichneten die Schweizer Rheinhäfen in den beiden Segmenten einen grossen Mengenrückgang. Im Vergleich zum Vorjahr schloss das 3. Quartal mit einer Mindermenge von 42'000 t, was einem Rückgang von 26,5% entspricht. Die für diesen Rückgang verantwortlichen Faktoren können wie folgt zusammengefasst werden.

- Die Warenströme: Nach wie vor werden grosse Mengen mit europäischem Ursprung per Bahn und LKW in die Schweiz importiert und gehen somit weitestgehend an den Rheinhäfen vorbei.
- Die Rohstoffpreise: Die europäische Ware ist aktuell günstiger als Ware aus Übersee.
- Die Zollabgaben: Aufgrund der Inlandernte sind die Zölle in der Schweiz sehr hoch.

Die landwirtschaftlichen Erzeugnisse verzeichneten insgesamt im Vergleich zum Vorjahr im 3. Quartal einen Rückgang von 44%, was rund 28'000 t entspricht. Hier drückten vor allem die Monate Juli und August mit einem Rückgang von insgesamt 70% das Resultat. Der Monat September war dagegen dank grösserer Mais- und Weizenankünften auf Vorjahresniveau.

Die Nahrungs- und Futtermittel mussten gegenüber dem Vorjahr im 3. Quartal ebenfalls einen Rückgang von 16% resp. 14'500 t verkraften.

Die bereits im 2. Quartal sichtbaren Parameter haben auch im 3. Quartal nach wie vor Gültigkeit, resp. haben sich aufgrund des erneuten Mengenrückganges noch akzentuiert. Eine Verbesserung ist kurzfristig nicht absehbar:

- Niedrige Wasserstände auf dem Rhein und die damit verbundene eingeschränkte Auslastung der Schiffe verteuern die Transporte auf dem Rhein
- Die Lagerkapazitäten in den Rheinhäfen werden weitestgehend für die Pflichtlagerhaltung genutzt. Dies führt zu einem erheblichen Ungleichgewicht von Kosten und Erträgen bei den Hafenfirmen und damit zu einer unterdurchschnittlichen Auslastung der Umschlagsinfrastruktur.

Übrige Güter

Dank stabiler Pegelstände im Sommer wurden im dritten Quartal 2023 wieder 5'107 t an *festen mineralischen Brennstoffen* importiert. Bis zum 30. September wurden somit bereits 15'196 t über die Rheinhäfen in die Schweiz eingeführt, und bis Ende Jahr wird voraussichtlich die gleiche Einfuhrmenge wie im Jahr 2021, also wie vor der Energiekrise, erreicht. Es handelt sich dabei vorwiegend um Steinkohle für die Zementwerke, die über die Schweizerischen Rheinhäfen eingeführt werden.

Anhand der Einfuhrmengen der Produktgruppe *Eisen, Stahl und NE-Metalle* von nur 47'845 t, das schwächste Quartalsergebnis seit 2020, können die Folgen der Hamsterkäufe aus dem 2022 und der stark gestiegenen Rohstoffpreise sehr gut nachvollzogen werden. Ebenso sind die deutlich erhöhten Energiepreise in der Schweiz dafür verantwortlich, dass in der Stahl- und Aluminiumindustrie teilweise die Produktionskosten zu hoch wurden, weshalb die Produktion gedrosselt wurde. Aus diesem Grund hat der Bundesrat im September entschieden, diese Branche zu unterstützen.

Was den Export betrifft, muss festgestellt werden, dass die Ausfuhren von Produkten der Gruppe Eisen und Stahl und NE-Metalle über die Schweizerischen Rheinhäfen lediglich 1'133 t erreicht haben. Einer der Gründe dafür ist die reduzierte Produktion aufgrund der zuvor genannten Faktoren.

Die guten Wasserstände im Hochsommer ermöglichten im dritten Quartal einen Anstieg der Importe von Produkten aus der Gruppe *Steine, Erden und Baustoffe* auf 147'596 t, was knapp 10'000 t mehr sind als im zweiten Quartal. Leider konnten die Exporte mit 59'670 t die Mengen des zweiten Quartals nicht erreichen. Die Auswirkungen der im Juli 2022 gestarteten Zinswende der Zentralbanken zeigen sich nun in einer gesunkenen Nachfrage im Euro-Raum nach Schweizer Baustoffen. Dies ist unter anderem auf die stark gestiegenen Zinsen und Investitionskosten für Bauprojekte in der EU zurückzuführen. Daher ist es wahrscheinlich, dass in den nächsten Monaten weitere Reduzierungen der privaten Ausgaben für Infrastrukturprojekte mit hohem Baustoffbedarf zu erwarten sind.

Unter den Erwartungen entwickelte sich die Sparte *chemische Erzeugnisse* mit einem Minus von jeweils knapp 10% bei der Zufuhr (111'368 t) und Abfuhr (28'473 t).

Basel, 17. November 2023

Weitere Informationen auf www.port-of-switzerland.ch

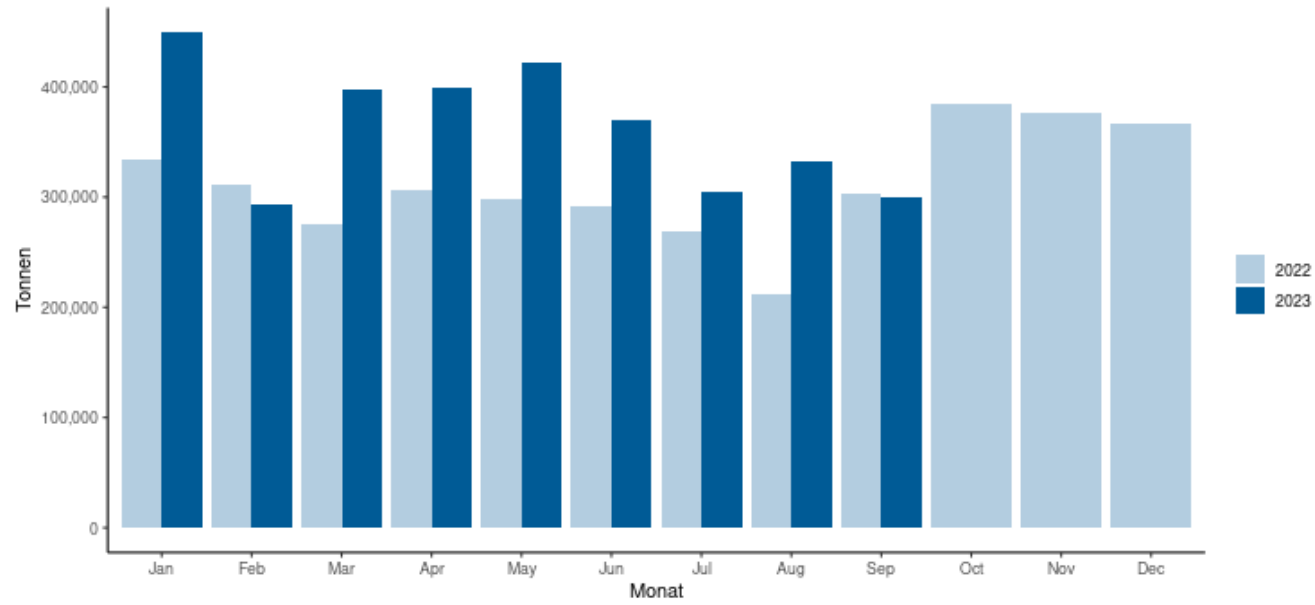
Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

Richtung	Code	EG Gruppe	Kennzahlen	Nettogewicht									
			Umschlagsdatum	2023	>01.2023	>02.2023	>03.2023	>04.2023	>05.2023	>06.2023	>07.2023	>08.2023	>09.2023
Zufuhr	0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse	128,834	19,913	6,874	28,154	11,179	22,332	6,381	3,459	7,911	22,632	
	1	Nahrungs- und Futtermittel	208,287	30,910	18,384	24,594	20,587	28,333	28,265	15,810	22,895	18,510	
	2	Feste, mineralische Brennstoffe	15,196	4,267	1,235	3,329	–	1,232	27	13	3,569	1,525	
	3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse	1,923,809	301,939	171,823	222,562	264,580	253,049	218,816	175,508	181,679	133,853	
	4	Erze und Metallabfälle	52,895	6,030	724	4,484	6,229	9,532	6,217	4,248	6,290	9,140	
	5	Eisen, Stahl und NE-Metalle	164,900	24,304	15,687	20,344	24,103	14,975	17,642	20,519	10,463	16,863	
	6	Steine, Erden, Baustoffe	390,721	19,935	38,823	47,068	38,409	50,223	48,668	46,395	51,765	49,436	
	7	Düngemittel	81,052	2,242	2,408	10,418	5,305	7,860	8,008	10,279	18,518	16,014	
	8	Chemische Erzeugnisse	111,368	12,986	11,947	13,842	10,746	10,734	15,526	10,717	9,206	15,664	
	9	Fahrzeuge, Maschinen, übrige Güter	191,105	26,741	24,668	23,506	18,499	23,092	19,871	18,543	19,986	16,199	
	Summen		3,268,168	449,267	292,571	398,301	399,636	421,362	369,422	305,492	332,281	299,836	
Abfuhr	0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse	15,117	1,482	1,841	2,694	3,521	2,380	1,560	869	447	323	
	1	Nahrungs- und Futtermittel	64,592	5,885	6,526	7,530	7,546	6,709	7,139	8,120	7,083	8,054	
	2	Feste, mineralische Brennstoffe	19	–	–	–	–	9	9	–	–	–	
	3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse	36,139	5,586	8,792	2,352	5,203	1,518	2,780	4,632	3,005	2,270	
	4	Erze und Metallabfälle	102,516	14,732	10,822	14,174	9,607	6,589	7,262	16,700	12,964	9,666	
	5	Eisen, Stahl und NE-Metalle	9,485	486	388	2,278	409	605	4,185	287	402	444	
	6	Steine, Erden, Baustoffe	185,125	6,271	9,405	37,432	33,600	14,875	23,872	14,364	33,405	11,901	
	8	Chemische Erzeugnisse	28,473	2,684	2,833	3,647	3,082	2,814	3,783	2,800	3,165	3,666	
	9	Fahrzeuge, Maschinen, übrige Güter	172,326	25,200	24,618	22,670	15,317	18,216	19,482	15,259	14,051	17,513	
	Summen		613,792	62,327	65,224	92,775	78,287	53,715	70,074	63,031	74,522	53,836	
Summen			3,881,960	511,594	357,796	491,076	477,923	475,078	439,495	368,523	406,802	353,673	

Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

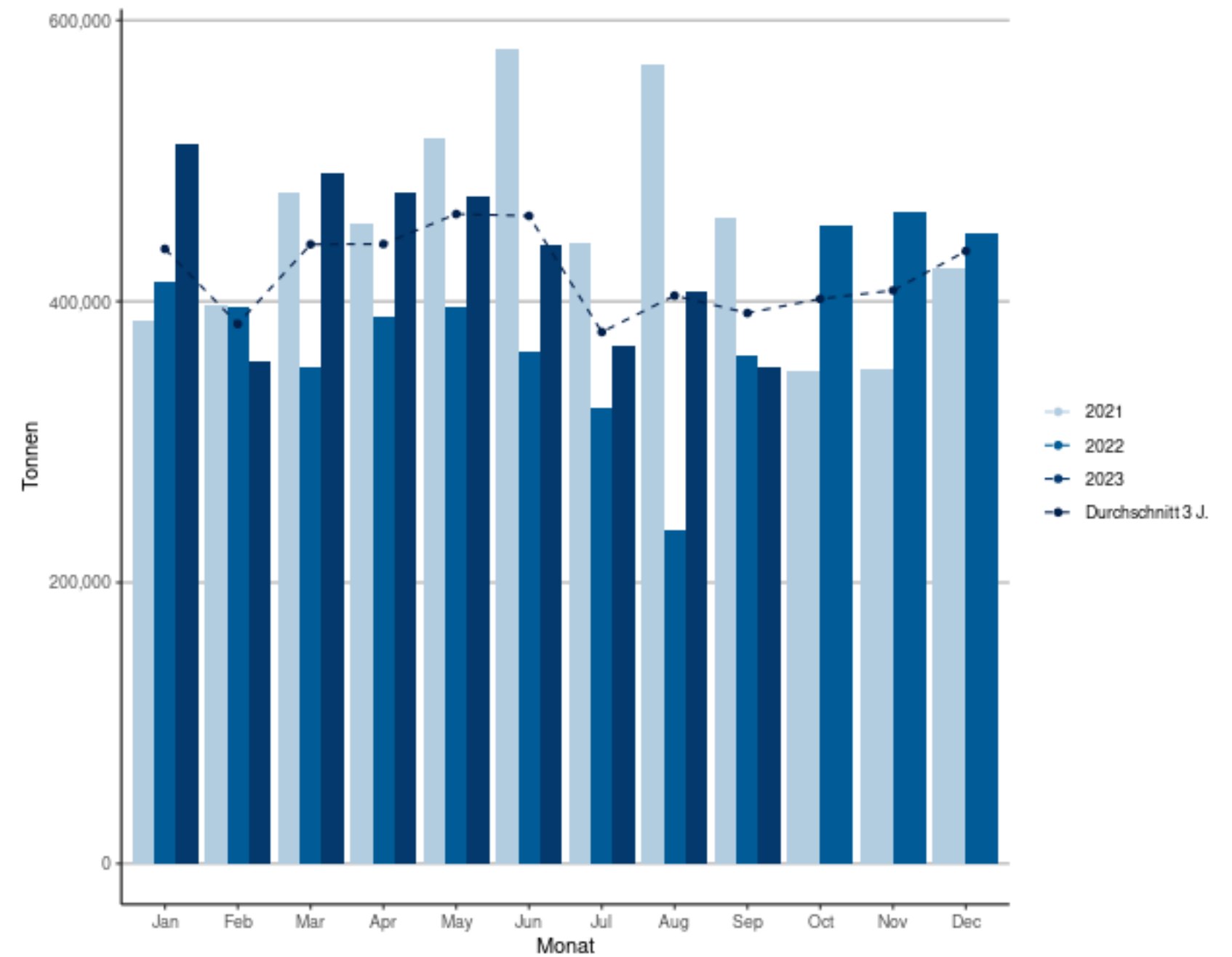
Wasserseitiger Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen

Zufuhr 2022 und 2023



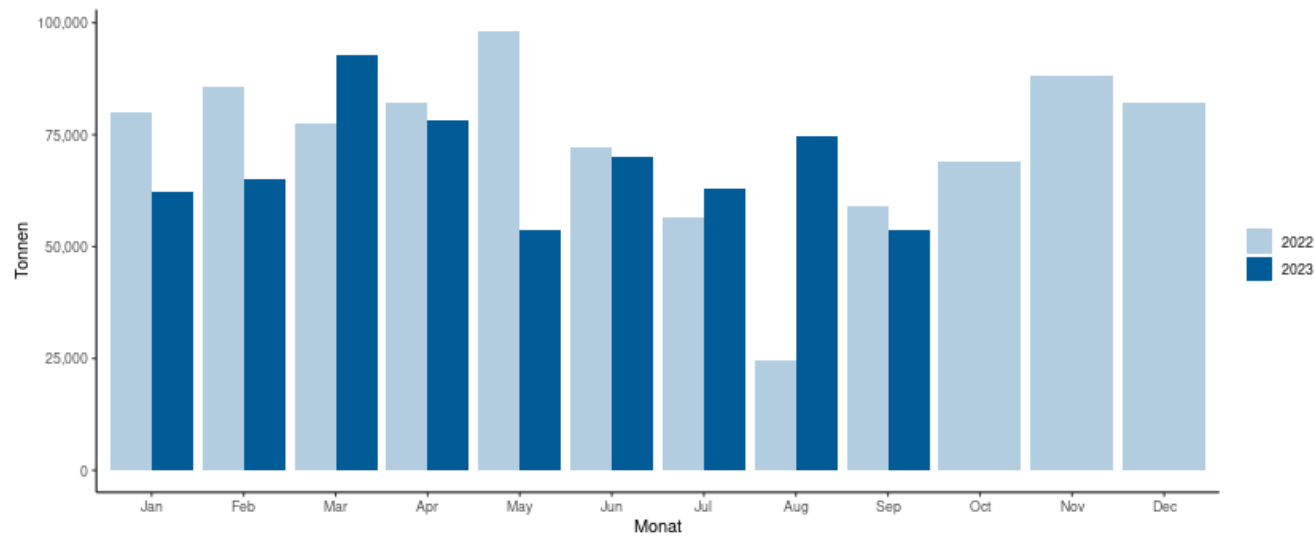
Wasserseitiger Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen

Nach Jahren auf monatlicher Basis (2021-2023)



Wasserseitiger Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen

Abfuhr 2022 und 2023



Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

Richtung	Code	EG Gruppe	Kennzahlen	Umschlag im September			Umschlag seit Jahresbeginn		
				Monat Vorjahr	Monat aktuelles Jahr	% Diff	2022	2023	% Diff Jahr
Zufuhr	0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse		19,717	22,632	14.8	180,615	128,834	-28.7
	1	Nahrungs- und Futtermittel		25,819	18,510	-28.3	266,076	208,287	-21.7
	2	Feste, mineralische Brennstoffe		2,350	1,525	-35.1	4,136	15,196	267.4
	3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse		137,584	133,853	-2.7	1,038,360	1,923,809	85.3
	4	Erze und Metallabfälle		6,475	9,140	41.2	49,573	52,895	6.7
	5	Eisen, Stahl und NE-Metalle		17,639	16,863	-4.4	204,145	164,900	-19.2
	6	Steine, Erden, Baustoffe		48,472	49,436	2.0	450,918	390,721	-13.3
	7	Düngemittel		11,092	16,014	44.4	64,989	81,052	24.7
	8	Chemische Erzeugnisse		11,544	15,664	35.7	118,079	111,368	-5.7
	9	Fahrzeuge, Maschinen, übrige Güter		21,742	16,199	-25.5	222,026	191,105	-13.9
	Summen			302,434	299,836	-0.9	2,598,917	3,268,168	25.8
Abfuhr	0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse		314	323	2.9	24,158	15,117	-37.4
	1	Nahrungs- und Futtermittel		9,747	8,054	-17.4	77,406	64,592	-16.6
	2	Feste, mineralische Brennstoffe		–	–	0.0	–	19	0.0
	3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse		2,256	2,270	0.6	34,141	36,139	5.9
	4	Erze und Metallabfälle		12,769	9,666	-24.3	95,081	102,516	7.8
	5	Eisen, Stahl und NE-Metalle		441	444	0.6	6,940	9,485	36.7
	6	Steine, Erden, Baustoffe		14,826	11,901	-19.7	165,633	185,125	11.8
	7	Düngemittel		–	–	0.0	5	–	-100.0
	8	Chemische Erzeugnisse		2,394	3,666	53.1	31,695	28,473	-10.2
	9	Fahrzeuge, Maschinen, übrige Güter		16,441	17,513	6.5	200,777	172,326	-14.2
	Summen			59,188	53,836	-9.0	635,837	613,792	-3.5
Summen				361,622	353,673	-2.2	3,234,754	3,881,960	20.0

Prozentuale Werte, die grösser als 999 % sind, werden nur mit dieser Obergrenze angezeigt.

Gütergruppen ohne Umschläge werden nicht angezeigt.

Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

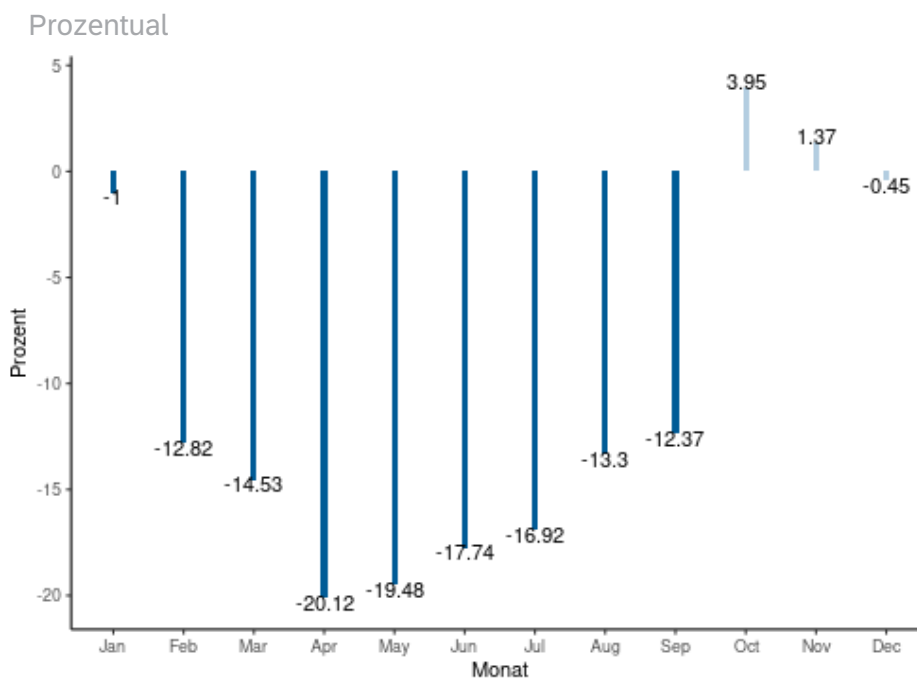
Kennzahlen	Monat Vorjahr	Umschlag im September			Umschlag seit Jahresbeginn		
		Monat aktuelles Jahr	% Diff	2022	2023	% Diff Jahr	
Bez. Hafenteil							
Auhafen	116,520	117,037	0.4	872,531	1,310,277	50.2	
Birsfelden	124,315	112,954	-9.1	1,080,766	1,391,809	28.8	
Kleinhüningen	99,212	97,013	-2.2	1,092,487	966,321	-11.5	
Übrige	21,574	26,669	23.6	188,970	213,553	13.0	
Summen	361,622	353,673	-2.2	3,234,754	3,881,960	20.0	

* Beinhaltet die Hafenteile St. Johann (fallweise), Kesslergrube (fallweise) und Kaiseraugst.
 Prozentuale Werte, die grösser als 999 % sind, werden nur mit dieser Obergrenze angezeigt.

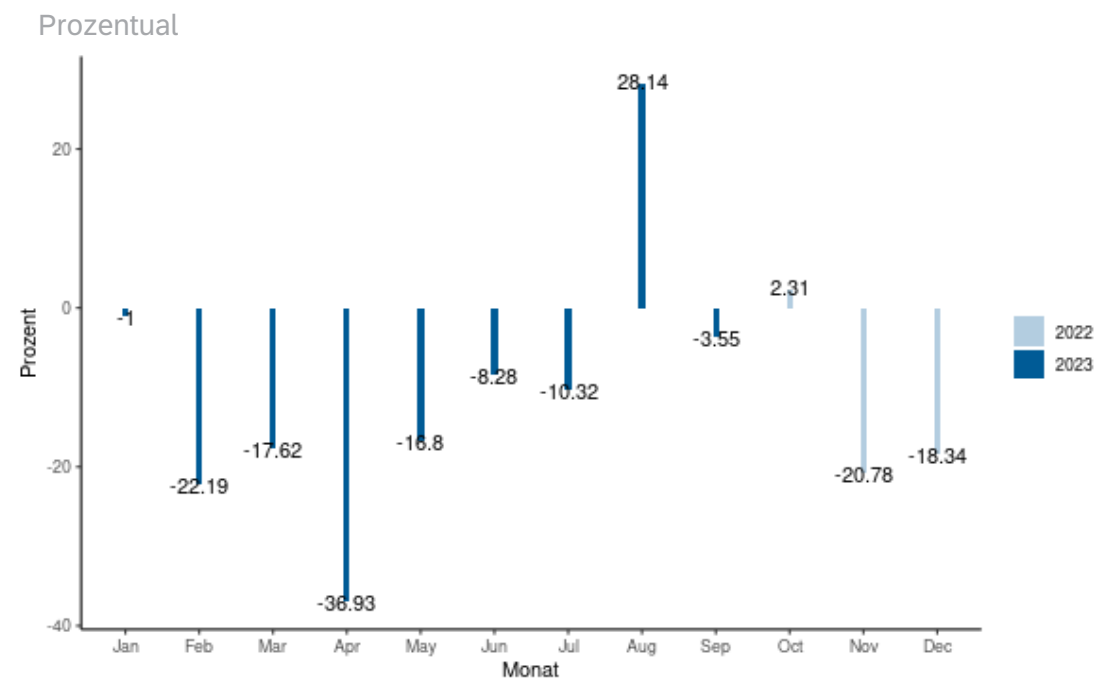
Wasserseitiger Containerumschlag in TEU

Richtung	Zufuhr						Abfuhr						Total					
	Voll / Leer			Leer			Voll			Leer			Voll			Kennzahlen		
	Kennzahlen			C20	C40	TEU	C20	C40	TEU	C20	C40	TEU	C20	C40	TEU	C20	C40	TEU
Umschlagsdatum																		
>	01.2023	65	623	1,311	1,104	1,614	4,332	1,144	389	1,922	237	1,286	2,809	>	01.2023	2,550	3,912	10,374
>	02.2023	73	563	1,199	1,119	1,396	3,911	686	632	1,950	305	1,462	3,229	>	02.2023	2,183	4,053	10,289
>	03.2023	126	724	1,574	1,220	1,242	3,704	913	413	1,739	387	1,704	3,795	>	03.2023	2,646	4,083	10,812
>	04.2023	65	544	1,153	1,009	945	2,899	632	44	720	337	1,305	2,947	>	04.2023	2,043	2,838	7,719
>	05.2023	76	733	1,542	1,294	1,348	3,990	598	137	872	404	1,427	3,258	>	05.2023	2,372	3,645	9,662
>	06.2023	111	1,186	2,483	1,088	984	3,056	770	113	996	393	1,664	3,721	>	06.2023	2,362	3,947	10,256
>	07.2023	77	557	1,191	956	934	2,824	632	94	820	346	1,386	3,118	>	07.2023	2,011	2,971	7,953
>	08.2023	65	803	1,671	1,059	1,122	3,303	716	201	1,118	333	1,311	2,955	>	08.2023	2,173	3,437	9,047
>	09.2023	31	821	1,673	971	911	2,793	527	349	1,225	448	1,400	3,248	>	09.2023	1,977	3,481	8,939
^	2023	689	6,554	13,797	9,820	10,496	30,812	6,618	2,372	11,362	3,190	12,945	29,080	^	2023	20,317	32,367	85,051

Veränderung Vorjahr kumuliert



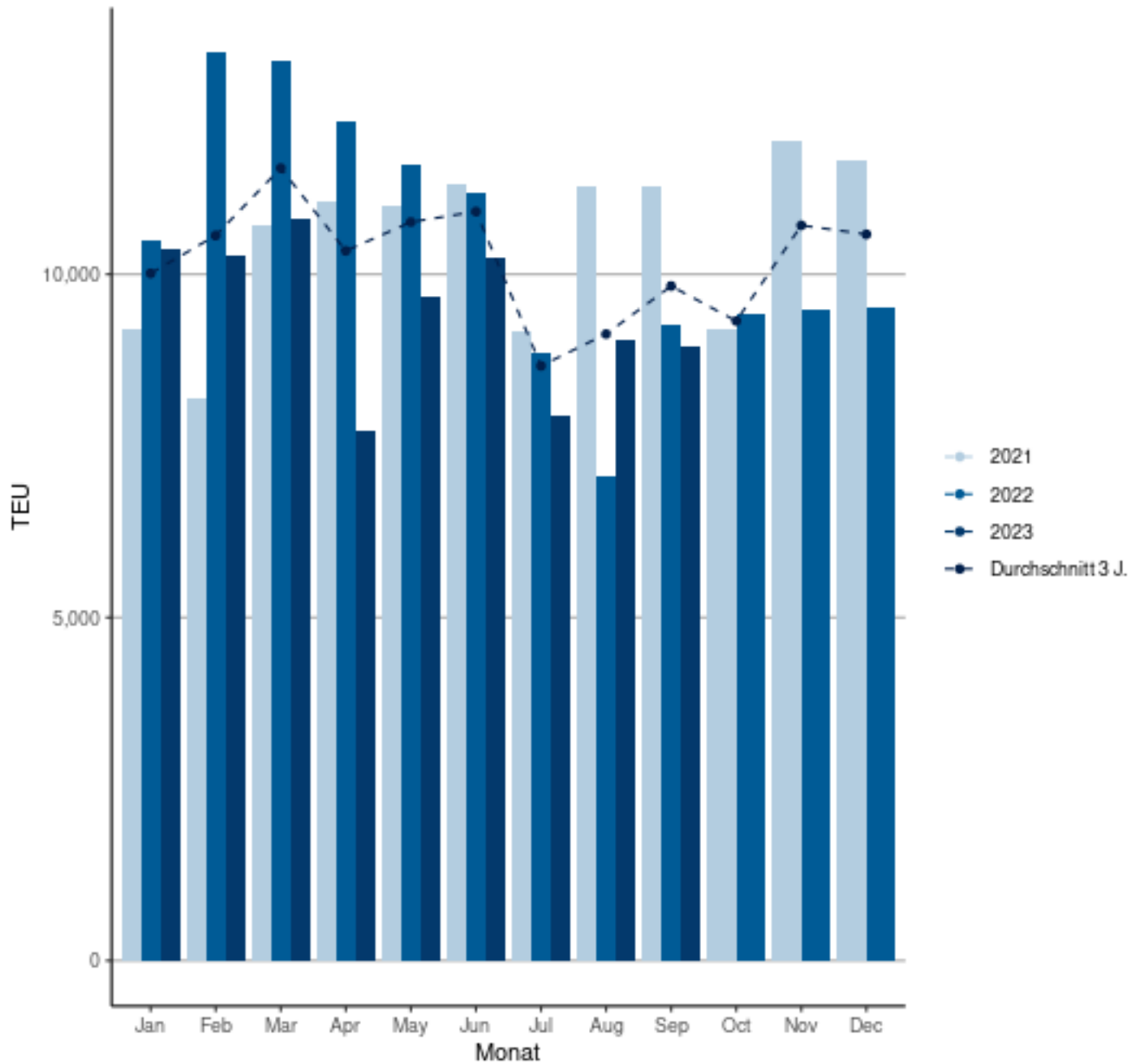
Veränderung Monat Vorjahr



Wasserseitiger Containerumschlag in TEU

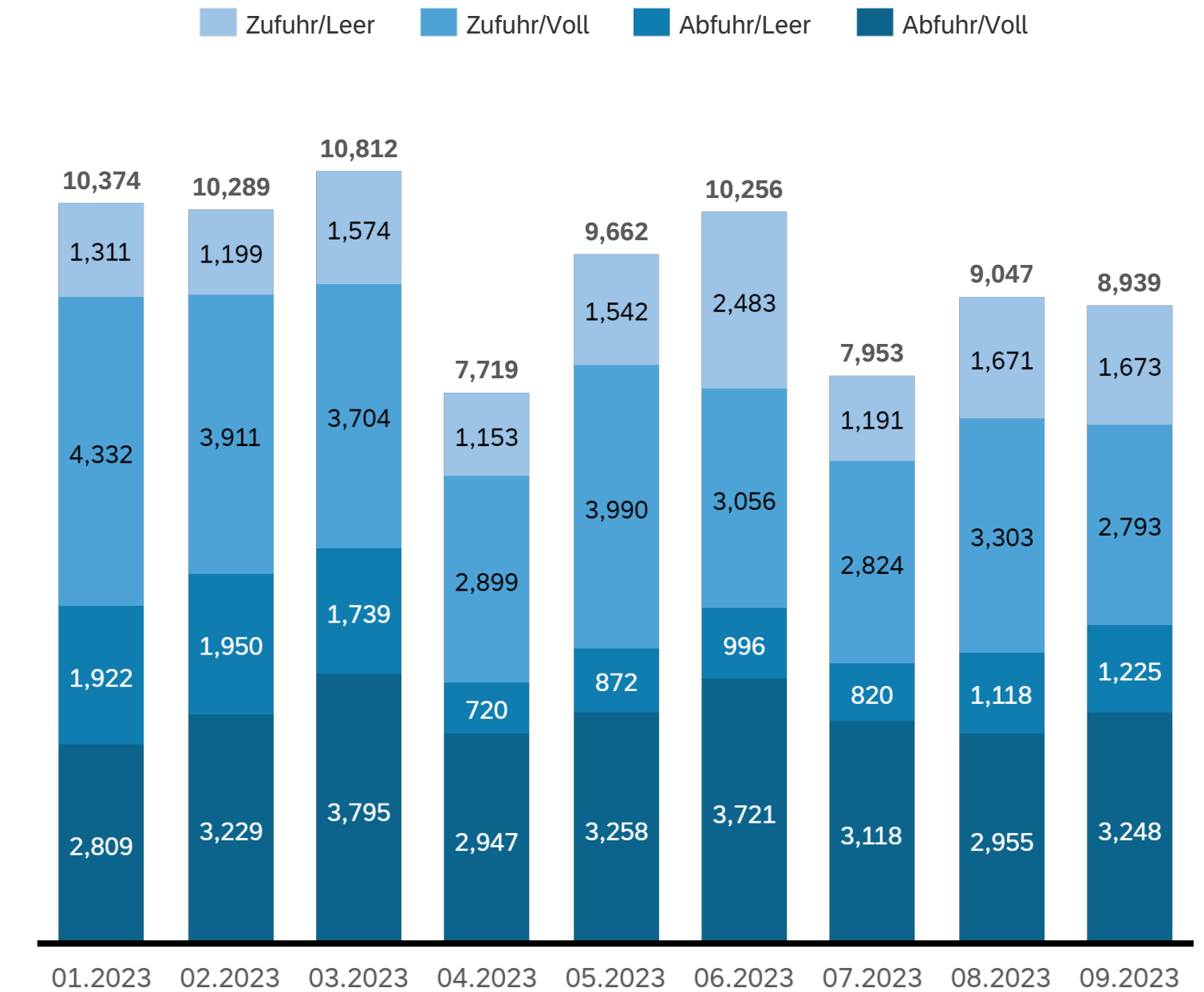
Wasserseitiger Containerumschlag

Nach Jahren auf monatlicher Basis (2021-2023)



Wasserseitiger Containerumschlag

Sortiert 1. nach Zufuhr/Abfuhr - 2. nach beladen/leer



Umgeschlagene Waren in Tonnen

Pos.	Warengattung	Kennzahlen	Nettogewicht		Summen
		Richtung	Zufuhr	Abfuhr	
011	Weizen		3,000	–	3,000
014	Hafer		2,529	–	2,529
015	Mais		5,038	–	5,038
016	Reis		10,437	–	10,437
035	Sonstige frische Früchte		603	–	603
039	Frisches und gefrorenes Gemüse		33	–	33
043	Künstliche und synth. Textilfasern		5	–	5
045	Sonstige pflanzliche Textilfasern, Seide		5	–	5
055	Sonstiges Rohholz		–	323	323
099	Sonstige pflanzliche und tierische Rohstoffe, nicht zur Ernährung (ausgenommen Zellstoff und Altpapier)		982	–	982
111	Rohzucker		1,146	–	1,146
113	Melasse, Sirup, Kunsthonig		45	–	45
114	Glucose, Fructose, Maltose		44	–	44
115	Zuckerwaren		8	269	278
121	Most und Wein aus Weintrauben		664	–	664
122	Bier		130	–	130
125	Sonstige alkoholische Getränke		49	–	49
128	Alkoholfreie Getränke		127	79	206
131	Kaffee		1,857	2,308	4,165
132	Kakao und Kakaoerzeugnisse		127	2,645	2,772
133	Tee und Gewürze		422	–	422
134	Rohtabak und Tabakwaren		160	525	685
136	Honig		270	11	281
139	Nahrungsmittelzubereitungen, nicht spezifiziert		735	339	1,075
141	Fleisch, frisch oder gefroren		103	404	507
142	Fische, Schalen- und Weichtiere, frisch, gefroren, getrocknet, gesalzen und geräuchert		522	–	522
144	Andere Milcherzeugnisse		593	1,249	1,842
147	Fleisch, getrocknet, gesalzen, geräucher Fleischkonserven und andere Fleischwaren		21	–	21
148	Fisch- und Weichtiererzeugnisse aller Art		18	–	18
161	Mehl, Griess und Grütze aus Getreide		24	–	24
162	Malz		–	15	15
163	Sonstige Getreideerzeugnisse (einschl. Backwaren)		27	113	141
164	Getrocknetes Obst, Obstkonserven und andere Obsterzeugnisse		787	65	852
166	Getrocknetes Gemüse, Gemüsekonserven und andere Gemüseerzeugnisse		293	15	308
172	Ölkuchen und andere Rückstände der Pflanzenölgewinnung		8,112	–	8,112
179	Sonstige Futtermittel einschl. Nahrungsmittelabfälle		566	–	566
181	Ölsaaten und Ölfrüchte		159	–	159
182	Pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)		1,497	15	1,512
211	Steinkohle		13	–	13
221	Braunkohle		1,512	–	1,512
321	Motorbenzin und andere Leichtöle		43,295	1,961	45,256
323	Petroleum, Turbinenkraftstoff		4,647	–	4,647
325	Gas-,Dieselöl und leichtes Heizöl		85,094	–	85,094
327	Schweres Heizöl		817	–	817
341	Schmieröle und Fette		–	274	274
349	Mineralölerzeugnisse, nicht spezifiziert		–	35	35
451	NE-Metallabfälle, -abbrände, -aschen und -schrott		–	143	143
453	Bauxit, Aluminiumerze und -konzentrate		876	–	876
462	Eisen- und Stahlschrott zur Verhüttung		8,265	6,046	14,311
463	Eisen- und Stahlschrott, nicht zur Verhüttung		–	3,477	3,477
522	Stahlhalbzeug		5,148	–	5,148
537	Schienen und Eisenbahnoberbaumaterial aus Stahl		9	–	9
541	Stahlbleche und Breitflachstahl		3,001	61	3,061
544	Bandstahl, auch oberflächenbeschichtet, Weissband, Weissblech		–	172	172
551	Rohre, Rohrverschluss- und -verbindungsstücke aus Stahl, aus Gusseisen		225	184	410
562	Aluminium und Aluminiumlegierungen		8,416	2	8,418
565	Sonstige NE-Metalle und ihre Legierungen		49	–	49
568	NE-Metallhalbzeug		16	25	41
612	Sonstiger natürlicher Sand und Kies		46,982	–	46,982
631	Findlinge, Schotter und andere zerkleinerte Steine		1,537	–	1,537
632	Marmor, Granit und andere Naturwerkstein Naturwerksteine, Schiefer		131	–	131
639	Sonstige Rohmineralien		–	11,880	11,880
691	Baustoffe & andere Waren aus Naturstein Bims, Gips, Beton, Zement u.ä. Stoffen		785	21	806
724	Stickstoffdüngemittel		14,165	–	14,165
729	Mischdünger und andere chemische aufbereitete Düngemittel		1,850	–	1,850
819	Sonstige chemische Grundstoffe (ausgenommen Aluminiumoxid und -hydroxid)		13,954	738	14,691
841	Holzschliff und Zellstoff		7	–	7
891	Kunststoffe		852	863	1,715
892	Farbstoffe, Farben und Gerbstoffe		69	303	372
893	Pharmazeutische Erzeugnisse, ätherische Öle, Reinigungs- und Körperpflegemittel		637	1,132	1,769
895	Stärke und Kleber		–	427	427
896	Sonstige chemische Erzeugnisse		145	203	348
910	Fahrzeuge		325	847	1,172
920	Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte		15	–	15
931	Elektrotechnische Erzeugnisse		974	634	1,608
939	Sonstige Maschinen, nicht spezifiziert (einschl. Fahrzeugmotoren)		364	3,903	4,267
941	Fertigbauteile und Baukonstruktionen aus Metall		27	–	27
949	EBM-Waren		1,309	327	1,636
951	Glas		39	292	331
952	Glaswaren, feinkeramische u. ä. mineralische Halb- und Fertigwaren		250	2	252
961	Leder, zugerichtete Pelzfelle, Lederware		4	7	11
962	Garne, Gewebe und verwandte Artikel		301	282	583
963	Bekleidung, Schuhe, Reiseartikel		481	30	511
971	Kautschukwaren		244	229	473
972	Papier und Pappe		68	36	105
973	Papier- und Pappwaren		175	108	283
975	Möbel und Einrichtungsgegenstände aller Art		938	78	1,017
976	Holz- und Korkwaren		234	863	1,096
979	Sonstige Fertigwaren		1,081	457	1,538
991	Gebrauchte Verpackungen		8,959	8,980	17,940
999	Sammel- und Stückgut, Transportgüter die nach ihrer Art nicht einzugruppieren sind		411	437	848
Summen			299,836	53,836	353,673